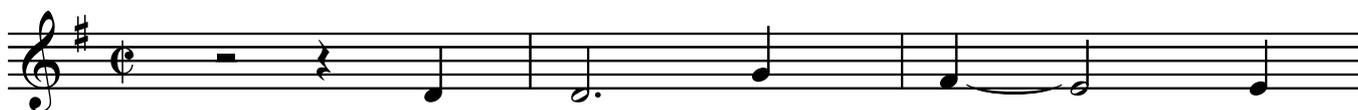


# 72 Wohl dem

nach Psalm 1

Gudrun Schmidt



1. Wohl dem, wohl dem, der  
2. Wohl dem, wohl dem, der  
3. Wohl dem, wohl dem, der



sich nicht an die Gott - lo - sen hält! Wohl dem, wohl  
Freu - de hat an Got - tes Wort, wohl dem, wohl  
gern in Got - tes Nä - he lebt, wohl dem, wohl



dem, der nicht bei den Sün - der ver - weilt! Wohl  
dem, der sich da - nach aus - rich - ten will! Wohl  
dem, der auf sei - ne Wei - sun - gen hört! Wohl



dem, wohl dem, dem es sich bei den Spöt - tern  
dem, wohl dem, der der sich be - sinnt auf  
dem, wohl dem, der der gern nach Got - tes



nicht ge - fällt! Wohl dem, wohl dem, der sei - ne  
sein Ge - bot und des - sen Herz vor Ihm wird  
Wil - len strebt und des - sen See - le wie ein



Zeit nicht mit ih - nen teil! Er ist wie ein ge -  
nach - denk - lich und still!  
schö - ner Gar - ten er - blüht!



sun - der Baum am Bach, in präch - ti - gem Kleid, er



grünt in sei - nem Le - bens - raum, trägt Frucht zur Ern - te -



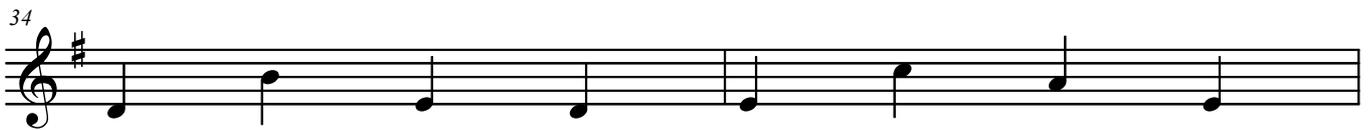
zeit. — Sein Blät - ter - werk — wird nie - mals welk, — die



Wur - zeln tief und fest, was er auch macht, was



er be - wegt, Gott es ge - lin - gen lässt; was



er auch macht, was er be - wegt, Gott



es ge - lin - gen lässt.